

## **„Ja, aber“ des NVR zur Entwicklung Bahnhof Möhlin**

Der Natur- und Vogelschutz Rheinfelden NVR begrüsst das Konzept des Kanton Aargau, verdichtetes Bauen in gut erschlossenen Lagen zu fördern, um damit die Zersiedelung zu bremsen. In diesem Kontext ist auch der Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Bahnhof Möhlin positiv zu sehen. Im Hinblick auf die anstehende Testplanung erscheint es allerdings wichtig, die Situation aus ganzheitlicher Sicht zu beurteilen. Verdichtet bauen an gut erschlossener Lage bedeutet im Umkehrschluss auch, nicht bebaute und schlecht erschlossene Gebiete weiterhin frei zu lassen. Die bauliche Entwicklung in Rheinfelden Ost/Bahnhof Möhlin muss sich zwingend auf die Gebiete um den Bahnhof Möhlin beschränken und kann nicht zusätzlich, zu der ansonsten schon rasanten Bautätigkeit in beiden Gemeinden Rheinfelden und Möhlin, stattfinden.

In diesem Zusammenhang bekräftigt der NVR seine Forderung zur Bereinigung der Bauzonen in Rheinfelden Ost. Die Kiesgrube Chleigrüt oberhalb des Kraftwerks ist historisch bedingt Gewerbeland, ist aber schlecht erschlossen und liegt aus heutiger Sicht am falschen Ort. Das Gebiet ist im Gegenzug zur geplanten grossflächigen Einzonung rund um den Bahnhof Möhlin aus der Bauzone zu entlassen! Solche raumplanerischen Überlegungen wären zentrale Punkte des Regionalen Entwicklungskonzepts REK, welches in Rheinfelden ebenfalls in Bearbeitung ist. Nachdem dort Baulandumlegungen bisher kaum Eingang gefunden haben, muss diese Thematik nun umso ernsthafter im Rahmen der Diskussion um den ESP Bahnhof Möhlin erfolgen.

Neben raumplanerischen Grundsätzen ist dies auch eine Frage der Lebensqualität. Soll im Bereich Bahnhof Möhlin verdichtet gewohnt werden und Wohnraum für über 2'000 neue Einwohner entstehen, ist es für die Lebensqualität der neuen aber vor allem auch der ansässigen Bevölkerung umso wichtiger, dass in der näheren Umgebung genügend Naherholungsraum besteht und gesichert ist. Dieser Anspruch wird durch viele Studien immer wieder bestätigt und muss darum zwingend in die Planung einfließen. Das Projekt „Naturraum Chleigrüt“, das vom NVR unterstützt wird, liefert hierfür die notwendigen Lösungen und würde als Begleitprojekt zum ESP Bahnhof Möhlin auch den ökologisch nötigen Ausgleich für die erwartete hohe Bautätigkeit bieten.

„Ganzheitliche Planung“, wie von den Behörden gerade eben wieder versprochen wurde, heisst eben, den Blick über den engen Planungssperimeter hinaus zu werfen.

Natur- und Vogelschutz Rheinfelden NVR  
Daniela Müller Brodmann  
Präsidium NVR

Rheinfelden, 23.08.2020